

Eine geistliche Oase mitten in der Stadt

Zwei Pallottinerpatres haben in Konstanz ein „Haus der Stille und des Gebetes“ eröffnet / Gärtner und Priester

In Konstanz haben zwei Pallottinerpatres ein „Haus der Stille und des Gebetes“ eröffnet. Die beiden Ordensmänner wollen eine für alle Interessierten offene geistliche Oase mitten in der Altstadt schaffen. Drei Gästezimmer stehen für diejenigen zur Verfügung, die mehrere Tage bleiben wollen.



Die Tür zum gemeinsamen Gebet ist regelmäßig offen. Pater Fritz Kretz (links) und Pater Reinhold Maise am Eingang ihres Hauses in der Konstanzer Altstadt:

Von Bernhild Hagemeister

Die beiden Pallottinerpatres Reinhold Maise und Fritz Kretz haben ihre Umzugskartons ausgepackt und die Renovierungsarbeiten hinter sich. Sie wohnen nun in Konstanz im Haus St. Josef am Münsterplatz mitten in der Stadt, führen einen gemeinsamen Haushalt und beginnen in diesen Tagen im Auftrag ihres Ordens mit einem besonderen Projekt: dem „Haus der Stille und des Gebetes“. Die Kapelle des Hauses St. Josef haben sie zu einem Meditationsraum umgestaltet, in dem nicht nur sie selbst regelmäßig beten, sondern Interessierte zum Mitbeten in der Stille einladen.

Drei Tage pro Woche als Gärtner auf der Insel Mainau

Der 65-jährige Pater Fritz Kretz, der bis 2010 in Rom Generalrektor der Pallottiner und damit zuständig für die weltweite Gemeinschaft war, will nun am Bodensee als Seelsorger in der Alltagsnähe der Menschen sein. Sein Mitbruder Pater Reinhold Maise sieht seine Aufgabe ebenfalls in der Begleitung von Menschen, doch er sorgt darüber hinaus für das Gedeihen von Zimmerpflanzen, vor allem von Orchideen. Der 46-jährige Priester hat eine Gärtnerlehre absolviert. Er arbeitet drei Tage pro

Woche auf der Insel Mainau in einem Team, das sich um die Orchideen sowie die Pflanzen im Schmetterlingshaus kümmert.

Die Gemeinschaft der Pallottiner, gegründet von Vinzenz Pallotti († 1850), zeichnet seit jeher die Verbindung von Kontemplation und Aktion aus. „Dass ein Theologe, der Priester ist, danach eine handwerkliche Ausbildung



Priester und Gärtner: Pater Reinhold Maise inmitten der Orchideen auf der Insel Mainau.

macht, ist allerdings ungewöhnlich“, sagt Pater Maise. „Eher ist es umgekehrt.“

Jeden Montagabend ein meditativer Gottesdienst

In beiden Bereichen sei er seiner Berufung gefolgt, so Pater Maise. Zudem könne er aus dem Feld des Gärtnerischen viel für die Seelsorge lernen. „Wenn ich mit Pflanzen umgehe, befasse ich mich mit dem Leben. Ich muss wissen, welche Umstände und welche Pflege gut für eine Pflanze sind“, betont der Ordensmann. „Genauso gilt: Je mehr ich von einem Menschen weiß, umso besser kann ich ihn in der Seelsorge begleiten.“ Von seinen Kollegen auf der Mainau werde er als Mensch und Kollege akzeptiert, als Gärtner eben, der auch Priester ist. Bisweilen ergeben sich ohne Absicht Gespräche über das Leben. „Dadurch vermittele ich, ohne es angestrebt zu haben, ein anderes Bild von Kirche für diejenigen, die schwierige Erfahrungen mit der Kirche gemacht haben.“

Mit dem „Haus der Stille und des Gebetes“ möchten Pater Reinhold Maise und Pater Fritz Kretz eine geistliche Oase mit dem Schwerpunkt des kontemplativen Lebens schaffen. Montag-, Dienstag- und Samstagvormittag zwischen 7 und 9 Uhr und Freitagabend zwischen 18.30

und 19.30 Uhr sind die für das Gebet reservierten Zeiträume. Das Angebot ist für alle offen, eine Kontaktaufnahme und Absprache erbeten. Drei Gästezimmer im Haus bieten die Möglichkeit, sich hier für mehrere Tage zurückziehen und mit den beiden Patres das Leben zu teilen.

Der Meditationsraum, in dem montags um 19.30 Uhr ein meditativer Gottesdienst stattfindet, erleichtert in seiner Schlichtheit das Finden zu Konzentration und Ruhe. Bis auf die Sitzgelegenheiten gibt es nur ein Kreuz, einen Tabernakel und am Boden einen gewaltigen Mühlstein, eine Idee des Stühlinger Holzbildhauers Peter Klein. Im Eingangsbereich des Hauses und auf dem Weg zur Kapelle im zweiten Stock wird es Arbeiten des Künstlers zu entdecken geben. Sie sollen den Besucher empfangen und ihn die Treppen hinauf Schritt für Schritt aus dem Alltag der Stadt in die Stille des Mitbetens geleiten.

Kontakt

Haus St. Josef, Theatergasse 3, Eingang Münsterplatz, 78462 Konstanz, Pater Fritz Kretz SAC, Telefon (0 75 31) 2 38 16; Pater Reinhold Maise SAC, Telefon (0 75 31) 2 38 26, Mail: reinhold.maise@pallottiner.org, www.pallottiner.org